

Baiersdorf

Baudenkmäler

- E-5-72-115-2** **Ensemble Rathausplatz.** Der Rathausplatz, der etwa die Grenze zwischen Altsiedlung und gegründeter Stadt des 14. Jahrhunderts bezeichnet, dürfte auf eine Systematisierung im Zuge des Wiederaufbaues nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges zurückgehen, wofür auch spricht, daß ein erstes Rathaus an dieser Stelle 1640 errichtet worden ist. Seine Wirkung empfängt der Platz durch die Ausrichtung auf die westwärts anliegende Pfarrkirche. Die zweigeschossige Bebauung der Längsseite aus dem 17.-19. Jh. ist nahezu geschlossen, die rückwärtige Platzwand wird von der Hauptstraße gebildet, deren Knickung an dieser Stelle die Funktion des Platzes als städtebaulicher Zäsur verdeutlicht.
- E-5-72-115-1** **Ensemble Hauptstraße.** Der obere Teil der Hauptstraße führte noch im 18. Jahrhundert den Namen Markt. Er dürfte somit die Achse der 1353 durch die Burggrafen von Nürnberg neben einer älteren Siedlung (als Peieresvorahe 1062 erstmals genannt) gegründeten Stadt bilden. Da mehrere Stadtbrände den Ort verwüstet haben, ist unsicher, ob die Grundrißgestalt dieses Marktes und insbesondere seine Beziehung zum Rathaus über den Dreißigjährigen Krieg zurückgehen. In der Form des 17./18. Jahrhunderts ist seine Bebauung jedoch gut erhalten, wobei Gasthäuser und ehemaliges Kastenamt seine Funktion als Kleinzentrum akzentuieren. Der feste Abschluß im Norden dürfte den Übergang zur vorgegebenen Siedlungssituation kennzeichnen; im Süden war der Platzraum bis 1945 durch das Erlanger Tor geschlossen.
- D-5-72-115-50** **Am Breiten Sand; Kreuzbach.** Kreuzbachbrücke, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, Bogenbrücke aus Sandstein, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-56** **Am Igelsdorfer Weg; Nähe Baiersdorfer Straße.** Jagdgrenzstein, Sandstein, bez. 1565 und 1781; etwa 800 m nördlich der Straßengabelung Igelsdorf-Langensendelbach.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-2** **Apothekengäßchen 1.** Wohnhaus in Ecklage, zweigeschossiger Walmdachbau, im Kern 18. Jh., davor Steinbank.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-53** **Baiersdorfer Straße 3.** Torpfeiler, 2 Rechteckpfeiler mit profilierten Platten und Kugelaufsätzen, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-54** **Baiersdorfer Straße 5.** Bauernanwesen: Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, frühes 19. Jh.; Scheune, massiver Satteldachbau, gleichzeitig; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, nach 1821; Ummauerung, Steinquadermauer mit zwei Torpfosten, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-115-4** **Bürgermeister-Fischer-Straße 1; Nähe Bürgermeister-Fischer-Straße.** Bahnhof, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Rundbogenöffnungen, 1842; Ladeschuppen, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Stichbogenöffnungen, gleichzeitig; zugehörig Linde mit gußeisernem Stützenkranz.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-5** **Erlanger Straße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastern, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-6** **Forchheimer Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-7** **Forchheimer Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-8** **Forchheimer Straße 7.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-9** **Forchheimer Straße 27.** Kath. Pfarrkirche St. Josef, neugotischer Sandsteinbau mit Steilsatteldach und Rechteckturm mit Haubendach, von Fritz Fuchsenberger, 1925; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-52** **Grenzstein.** Jagdgrenzstein, bez. 1565 und 1781; an der Straße nach Bubenreuth, etwa 2 km vor dem Ort.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-72-115-51** **Grenzstein.** Jagdgrenzstein, bez. 1565 und 1781; an der Straße nach Bubenreuth.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-72-115-11** **Hauptstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Hofdurchfahrt, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-12** **Hauptstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-13** **Hauptstraße 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-115-14** **Hauptstraße 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-15** **Hauptstraße 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und einseitigem Treppengiebel, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-17** **Hauptstraße 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-19** **Hauptstraße 29; Hauptstraße 29 a.** Ehem. Gasthaus, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Fachwerkbau mit Satteldach und Sandsteinfassade, dendro.dat. 1642/44, Sandsteinfassade dendro.dat. 1725, Seitenflügel, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, dendro.dat. 1704/05; im Keller gemauertes Bad, vermutlich Mikwe, mittelalterlich/frühneuzeitlich.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-20** **Hauptstraße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Eckpilastern, Gesimgliederung und geohrten Fensterrahmen, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-21** **Hauptstraße 32.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau aus Sandsteinquadermauerwerk, im Kern dendro.dat. 1686/87, Versteinerung der Straßenfassade um 1730; rückwärtig ehem. Kommunbrauhaus mit Ökonomiegebäude, östlicher Teil dendro.dat. 1691, westlicher Teil dendro.dat. 1706/07.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-22** **Hauptstraße 33.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-23** **Hauptstraße 34.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Schopfwalmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss und -giebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-61** **Hauptstraße 36.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger und im Süden abgewalmter Sattelbau mit Sandsteinquadererdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, dendro.dat. um 1650, erneuert letztes Viertel 18. Jh., Westflügel 1855.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-24** **Hauptstraße 37.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-115-25** **Hauptstraße 39.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, mittleres 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-26** **Hauptstraße 40.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-27** **Hauptstraße 41.** Gasthaus, zweigeschossiger, L-förmiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Obergeschoss zum Teil in Fachwerk, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-28** **Hauptstraße 45.** Ehem. Kastenamt, zweigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit Fachwerkobergeschoss, im Kern wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-29** **Herbergsgäßchen 1.** Kleinhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-31** **Judengasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger, L-förmiger Sandsteinquadereckbau mit Walmdach und Gesimsgliederung, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-32** **Judengasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Sandsteinquaderbau in Ecklage, mit Mansarddach, Gurtgesims und Eckpilastern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-33** **Judengasse 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger, L-förmiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Durchfahrt, 1. Hälfte 19. Jh.; zu Judengasse 1 gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-34** **Judengasse 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Gesimsgliederung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-36** **Judengasse 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit Gesimsgliederung, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-37** **Judengasse 28.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau mit Walmdach, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-115-67** **Kreuzbachäcker.** Steinkreuz, Unfallkreuz, Sockel mit Pyramidenstumpf, darauf Kreuz mit Inschrift, Sandstein, 1926; an der ehem. Straße nach Kersbach nahe der Brücke über den Kreuzbach.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-30** **Nähe Judengasse.** Jüdischer Friedhof, angelegt im 14. Jh., mit Sandsteinquadermauer und zahlreichen Grabsteinen des 15.-18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-38** **Nähe Kirchenplatz.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, gotischer Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, Langhaus mit eingezogenem Chor mit Dreiseitabschluss und Strebpfeilern, rechteckiger Westturm mit Spitzhelm, Turm wohl 14. Jh., Chor, Sakristei und Langhaus 15. Jh., Barockisierung um 1670-79, neugotische Veränderungen 1898; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-60** **Nähe Wellerstädter Hauptstraße.** Hofmauer, Sandsteinquadermauer, wohl noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-40** **Pfarrgasse 12.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zeigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Sandsteinquadererd- und Fachwerkobergeschoss, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-41** **Pfarrgasse 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-42** **Pfarrgasse 22.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 18. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, nach 1821.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-44** **Rathausplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldachgauben, 1737.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-45** **Rathausplatz 2.** Wohnhaus mit Apotheke, zweigeschossiger, traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Gesimsgliederung, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-63** **Rathausplatz 3.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, traufständiger Fachwerkbau mit Satteldach und Laubengang, verputzt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-72-115-68** **Rathausplatz 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh., Erdgeschossmauern Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-64** **Rathausplatz 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 1678 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-5-72-115-47** **Schmalzgasse 5.** Kleinhaus, eingeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Gesimsgliederung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-1** **Seligmannstraße 19; Nähe Seligmannstraße; Seligmannstraße 17.** Friedhof, angelegt 1. Viertel 18. Jh., mit Grüften und Grabsteinen des 18.-1. Hälfte 20. Jh.; Friedhofskapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, nicht eingezogenem Dreiseitabschluss und Dachreiter mit Pyramidendach, um 1774, Dachreiter 1889; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Sandsteinquadermauer mit bossiertem Rundbogentor, Tor bez. 1720.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-57** **Strängwiesen.** Grenzstein, sog. Jagdgrenzstein, Sandstein, bez. 1565 und 1781; an der Straßengabelung.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-49** **Waaggasse 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach und vorkragendem Obergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-48** **Waaggasse 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldach mit Schopf, Obergeschoss und Giebel erneuertes Zierfachwerk, 17./18. Jh.; ehem. mit Mikwe.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-58** **Wellerstädter Hauptstraße 22.** Doppel-Kleinhaus, erdgeschossig und traufständig mit Satteldach, im Kern um 1672.
nachqualifiziert
- D-5-72-115-59** **Wellerstädter Hauptstraße 23.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 58

Baiersdorf

Bodendenkmäler

- D-5-6332-0001** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0002** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0004** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0007** Bestattungsplatz des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0008** Siedlung der vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0014** Archäologische Befunde im Bereich des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses Scharfeneck und ihrer hoch- und spätmittelalterlichen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0024** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0057** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0058** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0059** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0064** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0065** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0068** Siedlung der Urnenfelderzeit und Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0069** Siedlung der Urnenfelderzeit und Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-5-6332-0072** Siedlung des Endneolithikums, der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0190** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des historischen Altstadt von Baiersdorf.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0191** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtbefestigung von Baiersdorf.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0192** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus in Baiersdorf mit untertägigen Teilen ihrer hoch- und spätmittelalterlichen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0199** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Baiersdorfer Vorstadt.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0200** Untertägige Teile der abgebrochenen frühneuzeitlichen Synagoge und ihrer spätmittelalterlichen Vorgängerbauung sowie archäologische Befunde im Bereich des seit dem Spätmittelalter belegten Jüdischen Friedhofes in Baiersdorf.
nachqualifiziert
- D-5-6332-0216** Archäologische Befunde im Bereich dieses Teilstücks des ehemaligen spätneuzeitlichen Ludwig-Donau-Kanals.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21